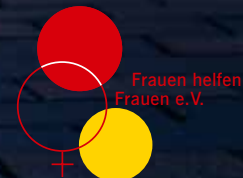


MEDIZINISCHE HILFE & SPURENSICHERUNG NACH EINER SEXUAL- STRAFTAT

VERTRAULICH, KOSTENLOS, SOFORT

Ein Angebot der Universitätsfrauenklinik Ulm
in Kooperation mit der Frauenberatungsstelle Ulm



MEDIZINISCHE HILFE UND SPURENSICHERUNG

Sexuelle Gewalt ist eine schwerwiegende körperliche und seelische Verletzung. Was Ihnen passiert ist, ist nicht Ihre Schuld – es passiert vielen Frauen und Mädchen, unabhängig von Verhalten, Aussehen, Alter oder sozialer Herkunft.

Egal, ob Sie Anzeige erstatten möchten oder nicht: Sie sollten sich schnellstmöglich **medizinisch untersuchen lassen**, auch wenn Sie keine sichtbaren Verletzungen haben. Dies ist auch wichtig, damit Sie innere Verletzungen, eine Infektion oder eine mögliche Schwangerschaft ausschließen können.

Bitte zögern Sie nicht zu lange – bestimmte Spuren sowie der Nachweis von K.O.-Tropfen können nur wenige Stunden nach der Tat nachgewiesen werden. Sie sollten sich nach Möglichkeit vor der Untersuchung **nicht waschen, duschen oder umziehen**.

In der **Frauenklinik Ulm** können Sie Rund-um-die-Uhr durch eine **kostenlose und vertrauliche** Untersuchung auch mögliche **Beweismittel** der Tat sichern lassen. Die gesicherten Spuren können **zwei Jahre lang** an der Uni-Klinik aufbewahrt werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie Anzeige erstatten möchten oder sich momentan dazu nicht in der Lage fühlen, können Sie somit auch später noch auf die gesicherten Beweismittel zugreifen. Auch für mögliche **Opferentschädigungsansprüche** können gesicherte Spuren hilfreich sein.

BERATUNG UND HILFE

Viele Frauen und Mädchen befinden sich nach einer Vergewaltigung oder einem sexuellen Missbrauch in einem **chockartigen Zustand**. Oft folgt nach der Tat eine Zeit der Desorientierung und der Versuch, das Geschehene zu begreifen. **Bleiben Sie damit nicht allein!** Sie können sich direkt nach der Tat oder auch später an die **Frauenberatungsstelle Ulm** wenden.

Dort können Sie kostenlos und vertraulich

- mit einer Mitarbeiterin über das Erlebte sprechen
- Informationen über rechtliche Hilfen und zum Strafverfahren erhalten
- gemeinsam überlegen, ob Sie die Tat anzeigen möchten und weitere Schritte planen
- Begleitung beispielsweise zu Rechtsanwältin/Rechtsanwalt oder zum Gerichtsprozess erhalten

DAS VERFAHREN DER SPURENSICHERUNG

Die einzelnen Schritte:

Suchen Sie schnellstmöglich nach der Tat die Ambulanz der Frauenklinik auf. Wenn Sie im Moment noch keine Anzeige erstatten möchten, bitten Sie dort um eine **vertrauliche Spurensicherung ohne Anzeige**.

Das Krankenhaus hält ein Spurensicherungsgesetz bereit. Nach der Untersuchung unterschreiben Sie eine Erklärung, dass Sie eine **vertrauliche Spurensicherung** und eine **Lagerung der Spuren für zwei Jahre** wünschen. Davon erhalten Sie eine Durchschrift. Diese sollten Sie sehr sorgfältig aufbewahren.

Falls Sie die Tat **zu einem späteren Zeitpunkt anzeigen**, weisen Sie die Polizei auf die bereits erfolgte Spurensicherung hin. Die Polizei kümmert sich dann um die notwendigen Schritte.

Wenn Sie sofort **Anzeige** erstatten möchten, rufen Sie direkt bei der Kriminalpolizei Ulm an (Tel. 0731/188-0) oder bitten Sie die behandelnde Ärztin darum.

**GEWALT ZERSTÖRT –
LASSEN SIE UNS IHNEN HELFEN!**

Universitätsfrauenklinik Ulm

Prittwitzstraße 43
89075 Ulm
Telefon 0731/500-58688

Kriminalpolizei Ulm

Münsterplatz 47
89073 Ulm
Telefon 0731/188-0

Frauenberatungsstelle

Frauenhaus Ulm
Olgastraße 143
89073 Ulm
Telefon 0731/619906
info@fhf-ulm.de

Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen
Telefon 08000 116 016